



Pfarrei St. Franziskus und Klara –
Usinger Land

Zukunftssicherung Liturgie- und Sakramente

Anpassung der Gottesdienstordnung

Aktuelle Problemlage

- Keine Ressourcen mehr für besondere Angebote oder Sonderwünsche von Kirchorten.
- Wir feiern bei Abwesenheit eines Priesters mehr Messen als leistbar sind. **(Vorgabe Bistum: Gottesdienstplanung muss i.d.R. ohne Vertretung auskommen)**
- Geänderte Ressourcen bei den regelmäßigen Vertretungspriestern.
 - Olaf Lindenberg
 - Stefan Salzmann
 - Ordensvertretung SJ

Erfahrungen (auch anderer Pfarreien)

- Es braucht Orte, an denen wöchentlich Eucharistie gefeiert wird.
- Wir müssen uns der Realität von Ungleichzeitigkeiten in Kirchorten stellen, die sich auch im Gottesdienstplan ausdrücken müssen.
- Bei der Reduzierung von Eucharistiefiern gehen Gottesdienstbesucher verloren, es fehlt aber auch die Bereitschaft, einen Gottesdienst in einer anderen Kirche aufzusuchen, wenn vor Ort kein Angebot ist. Wortgottesfeiern werden unterschiedlich angenommen.
- Gerade an kleineren Orten werden Gottesdienste dann wieder stärker besucht, wenn sie etwas Besonderes sind.
- Wenn in Zukunft lebendige Gottesdienstorte erhalten bleiben sollen, gelingt dies nur, wenn solche Orte auch liturgisch gestärkt werden.

Beispiele von Pfarreien zur Planung der Eucharistiefiern

Anzahl der Gottesdienste
pro Priester i. d. R. zwei
Sonntagsmessen

An kleineren Kirchorten:
Wenn Sonntagsmesse,
dann häufig nur noch
einmal im Monat

In kleinen Orten werden
die Werktagsmessen
gestärkt, dafür keine
Sonntagsmesse mehr.

Seltene Gottesdienste
(z.B. einmal monatlich Werktags)
führen zu einer Stärkung
der Gemeinschaft

Feste im Laufe des
Kirchenjahres werden an
kleineren Kirchorten
gefeiert.

Problembispiel aktueller Plan

(04.11./05.11.2023) Gottesdienste TB

Samstag



- 10.00 Startgodi Eko NA
Katechese (1)
- 12.00 Startgodi Eko WH
- 14.00 Friedhofsandacht und Gräbersegnung FT
Ansprache (2)
- 15.00 Messe für Verstorbene PW
Predigt M. d. profunctis(3)
- 16.00 Gräbersegnung PW

Sonntag



- 09.30 Hubertusmesse WH
Hubertuspredigt (4)
- 11.00 Heilige Messe NA
Predigt (5)
- 15.00 Gräbersegnung WH
Mit neuer Glocke
Ansprache (6)
- 18.00 Messe zum Patronatsfest SM
Festpredigt (7)

Herausforderung: Ungleichzeitigkeit der Kirchorte bei Gottesdienstbesuch

- Pfaffenwiesbach: 39
- Wehrheim: 110*
- Neu-Anspach: 96
- Sa/So. 27./28.01.2024

245



* Familiengottesdienst

- Seelenberg: 8
- Oberreifenberg: 29*
- Schmitten: 21**
- So. 21.01.2024

58



* Mit Sternsängern

** Mit Eisregen und Glatteis

Pro und Contra: Anpassung Gottesdienstordnung

Contra

- Rhythmus wird an einigen Orten ausgedünnt
- Bereitschaft, zu anderem Kirchort zu fahren, nicht bei allen gegeben
- Betroffene Kirchorte können dies als unfair erleben

→ Fazit: Eine Anpassung der Gottesdienstordnung fordert heraus und kann auch weh tun. Es ist aber ein Mehrwert für die Pastoral erkennbar, der verlangt, sich ehrlich und ernsthaft den Realitäten zu stellen, um Zukunft zu sichern.

Pro

- Sonderwünsche an Kirchorten bleiben möglich
- Beteiligung der Seelsorger an gemeinsamen ökumenischen Gottesdiensten
- Stabilität des Planes sicherer
- Besondere liturgische Angebote werden möglich, um auch andere Zielgruppen anzusprechen
- Priester haben Zeit, mit Menschen stärker in Beziehung zu treten (sowohl bei Gottesdiensten, wie auch bei Taufen und Hochzeiten)
- Andere/ mehr Menschen können durch besondere Angebote erreicht werden
- Intensivere inhaltliche Vorbereitung eines Gottesdienstes möglich
- Gottesdienste können auch im Zusammenhang anderer pastoraler Felder gefeiert werden (Einkehrtage, Auftakt Eko, Firmung)

Beispiele für Gottesdienste, die möglich bleiben/ werden

Auftaktgottesdienst
Erstkommunionkurs

Auftaktmesse im
Firmkurs

„Anderer Gottesdienst“ mit
besonderen
Gestaltungselementen

„Come together“
Schuljahresstartgottesdienst
für Jugendliche mit Grill and
chill

Gottesdienst mit
Kindersegnung am Sonntag
nach Weihnachten
(Fest der Hl. Familie)

„God Bless You“
Gottesdienst mit Segen für
Verliebte am Sonntag nach
14. Februar

„#messe“
Erklärgottesdienste für
Kommunion- und
Firmfamilien

Gruppengottesdienste bei
Einkehrtagen oder Fahrten

Versöhnungsmesse mit
Anbetung und
Bußsakrament

Position des Pastoralteams

Ergebnisse des Changekurses:

- Eine Anpassung der Gottesdienstordnung an die realen Verhältnisse ist erforderlich. → Wir feiern zu viele Messen. Der Sammlungscharakter geht verloren.
- Auch Luft und Zeit für zentrale Aufgaben in den Grundvollzügen der Kirche am Wochenende haben
- Zeit für Begegnung mit den Menschen
- Besondere liturgische Angebote schaffen
- Experimentieren können
- „Vor die Lage“ kommen.

Es wurde eine AG Gottesdienstordnung zur Beratung im Pastoralteam gegründet: T. Blechschmidt, P. Roy, M. Korten, J. Marx → Rückbindung PGR-Vorstand

Reflexion im PGR-Vorstand

- Schilderung der Sicht des Pastoralteams
- Problematik der Personalsituation erfordert i.d.R. 2-Priesterplan
- Vorschlag Vorstand: Grundsätzlicher Plan mit zwei Priestern, damit pastoraler Mehrwert liturgisch abbildbar wird.

→ Votum: Erarbeitung eines Konzeptes für einen Zwei-Priester-Plan, der die Realitäten abbildet und Möglichkeiten der Entwicklung mit sich bringt, auch wenn es schmerzhaft wird.

Angebote für betroffene Gemeinden

1. Kirchorte ohne Sonntagsgottesdienste sollen, wenn gewünscht, ein attraktives Ersatzangebot an Werktagen erhalten, dafür wird der Werktagsplan angepasst.
2. An besonderen Festen des Kirchortes (z.B. Kirchweih) wird soweit möglich auch bei evtl. Wortgottesfeier eine Eucharistie ermöglicht.
3. Besondere Feiertage im Laufe des Kirchenjahres werden an Kirchorten ohne wöchentliche Sonntagsmesse verstärkt angeboten (z.B. Lichtmess, Allerheiligen/Allerseelen.)

Vorschlag A

	Schmitten	Oberreifenberg	Niederreifenberg	Seelenberg	Neu-Anspach	Wehrheim	Pfaffenwiesbach	Usingen	Wernborn	Kransberg	Grävenwiesbach
Woche A1											
Samstag		17.00 od.							18.00/18.30		
Sonntag	18.00	09.00			11.00	09.30		11.00			

	Schmitten	Oberreifenberg	Niederreifenberg	Seelenberg	Neu-Anspach	Wehrheim	Pfaffenwiesbach	Usingen	Wernborn	Kransberg	Grävenwiesbach
Woche B1											
Samstag			17.00				18.30				
Sonntag	18.00				11.00			11.00			09.30

	Schmitten	Oberreifenberg	Niederreifenberg	Seelenberg	Neu-Anspach	Wehrheim	Pfaffenwiesbach	Usingen	Wernborn	Kransberg	Grävenwiesbach
Woche A2											
Samstag									18.00/18.30		
Sonntag	18.00			09.00	11.00	09.30		11.00			

	Schmitten	Oberreifenberg	Niederreifenberg	Seelenberg	Neu-Anspach	Wehrheim	Pfaffenwiesbach	Usingen	Wernborn	Kransberg	Grävenwiesbach
Woche B2											
Samstag			17.00				18.30				
Sonntag	18.00				11.00			11.00			09.30

Vorschlag B

	Schmitten	Oberreifen- berg	Niederreifen- berg	Seelenberg	Neu- Anspach	Wehrheim	Pfaffen- wiesbach	Usingen	Wernborn	Kransberg	Gräven- wiesbach
Woche A1											
Samstag		17.00 od.							18.00/18.30		
Sonntag	18.00	09.00			11.00	09.30		11.00			

	Schmitten	Oberreifen- berg	Niederreifen- berg	Seelenberg	Neu- Anspach	Wehrheim	Pfaffen- wiesbach	Usingen	Wernborn	Kransberg	Gräven- wiesbach
Woche B1											
Samstag			17.00				18.30				
Sonntag	18.00				11.00			11.00			09.30

	Schmitten	Oberreifen- berg	Niederreifen- berg	Seelenberg	Neu- Anspach	Wehrheim	Pfaffen- wiesbach	Usingen	Wernborn	Kransberg	Gräven- wiesbach
Woche A2											
Samstag		17.00 od.							18.00/18.30		
Sonntag	18.00	09.00			11.00	09.30		11.00			

	Schmitten	Oberreifen- berg	Niederreifen- berg	Seelenberg	Neu- Anspach	Wehrheim	Pfaffen- wiesbach	Usingen	Wernborn	Kransberg	Gräven- wiesbach
Woche B2											
Samstag			17.00				18.30				
Sonntag	18.00				11.00			11.00			09.30

Selenberg erhält nach diesem Plan einen Gottesdienst am ersten Freitag im Montag als Herz-Jesu Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen. Ebenso gibt es ein Weihnachtshochamt und ein Osterhochamt.



Vorschlag C mit stärkerer Berücksichtigung von Gottesdienstbesucherzahlen

	Schmitten	Oberreifenberg	Niederreifenberg	Seelenberg	Neu-Anspach	Wehrheim	Pfaffenwiesbach	Usingen	Wernborn	Kransberg	Grävenwiesbach
Woche A1											
Samstag		17.00 od.							18.00/18.30		
Sonntag	18.00	09.00			11.00	09.30		11.00			09.30

	Schmitten	Oberreifenberg	Niederreifenberg	Seelenberg	Neu-Anspach	Wehrheim	Pfaffenwiesbach	Usingen	Wernborn	Kransberg	Grävenwiesbach
Woche B1											
Samstag			17.00				18.30				
Sonntag	18.00				11.00	09.30		11.00			09.30

	Schmitten	Oberreifenberg	Niederreifenberg	Seelenberg	Neu-Anspach	Wehrheim	Pfaffenwiesbach	Usingen	Wernborn	Kransberg	Grävenwiesbach
Woche A2											
Samstag									18.00/18.30		
Sonntag	18.00				11.00	09.30		11.00			09.30

	Schmitten	Oberreifenberg	Niederreifenberg	Seelenberg	Neu-Anspach	Wehrheim	Pfaffenwiesbach	Usingen	Wernborn	Kransberg	Grävenwiesbach
Woche B2											
Samstag			17.00				18.30				
Sonntag	18.00				11.00	09.30		11.00			09.30

Gottesdienstplan Urlaubsordnung

	Schmitten	Oberreifenberg	Niederreifenberg	Seelenberg	Neu-Anspach	Wehrheim	Pfaffenwiesbach	Usingen	Wernborn	Kransberg	Grävenwiesbach
Woche A1											
Samstag									18.00/18.30		
Sonntag	18.00				11.00	09.30		11.00			

	Schmitten	Oberreifenberg	Niederreifenberg	Seelenberg	Neu-Anspach	Wehrheim	Pfaffenwiesbach	Usingen	Wernborn	Kransberg	Grävenwiesbach
Woche B1											
Samstag			17.00				18.00/18.30				
Sonntag	18.00				11.00			11.00			09.30

	Schmitten	Oberreifenberg	Niederreifenberg	Seelenberg	Neu-Anspach	Wehrheim	Pfaffenwiesbach	Usingen	Wernborn	Kransberg	Grävenwiesbach
Woche A2											
Samstag									18.00/18.30		
Sonntag	18.00				11.00	09.30		11.00			

	Schmitten	Oberreifenberg	Niederreifenberg	Seelenberg	Neu-Anspach	Wehrheim	Pfaffenwiesbach	Usingen	Wernborn	Kransberg	Grävenwiesbach
Woche B2											
Samstag							18.00/18.30				
Sonntag	18.00	09.30			11.00			11.00			09.30